



Firmenporträt: Walter Dörich Metallbau GmbH

im Dezember 2010

Innovative Falthütten von Dörich Metallbau der Renner

Harte Winter sind Gift für viele Handwerksbetriebe. Im letzten Jahr lagen die Baustellen aufgrund von Eis und Schnee monatelang brach und die Unternehmen waren zum Nichtstun verdammt. Das ging auch dem Bensberger Unternehmen Dörich Metallbau so. Die Frankenforster setzen Gebäude in Szene. Sie planen, bauen und montieren Fassaden, Schaufenster, Eingangsbereiche sowie Dachkonstruktionen aus Aluminiumprofilen und Glas. Eine eindrucksvolle Referenz ist beispielsweise die Fassade der Kreishandwerkerschaft im Bergisch Gladbacher Stadtteil Schildgen.

Zweites Standbein geschaffen

Gut, dass sich die beiden Geschäftsführer Frank Dörich und Karl-Heinz Fischer rechtzeitig Gedanken machten, ein zweites Standbein für das Unternehmen zu schaffen, um sich vom Wetter und nur einer einzelnen Branche unabhängig zu machen. Nach einer Kundenfrage, dieser benötigte kurzfristig Hütten für einen Weihnachtsmarkt, setzte sich Frank Dörich ans Reißbrett und entwarf eine Falthütte. Dabei kreierte er allerdings kein Produkt von der Stange, sondern eine innovative Lösung. Diese vertreiben die Bensberger unter dem Namen Varma – Variable Marktstände. Denn neben dem Einsatz auf Weihnachtsmärkten gibt es natürlich noch viele weitere Einsatzmöglichkeiten.

Elegantes und innovatives Design

Bis heute produzierte Dörich Metallbau 101 Falthütten, die zur Weihnachtszeit natürlich komplett vermietet sind. Die Varma-Häuschen kommen beispielsweise auf den Weihnachtsmärkten im Bergisch Gladbacher Schloss Lerbach oder im Schloss Bensberg zum Einsatz. „Unsere Hütten in verschiedenen Größen bieten ein völlig neues, elegantes und innovatives Design“, erläutert Frank Dörich und unterstreicht den Einfallsreichtum seines Unternehmens. Im Gegensatz zu den herkömmlichen Holzhütten sind die von Dörich Metallbau deutlich leichter (130 statt 400 Kilogramm) und viel schneller aufzubauen – wenige Minuten reichen schon. Das ist ein entscheidendes Kriterium für die Organisatoren von Veranstaltungen. Kürzere Aufbauzeiten bedeuten natürlich auch geringere Kosten. Zudem lassen sich auf einem LKW gleich zehn Stück transportieren. Die Varma-Hütten sind komplett verschließbar, isoliert – damit bieten sie den Verkäufern Schutz vor der Kälte – und extrem robust. „Unser Konzept ist so erfolgreich, dass wir den Bestand auf 200 Falthütten ausbauen werden“, blickt Frank Dörich in die Zukunft, wenn sein Unternehmen wegen des Winters nicht dem eigentlichen Kerngeschäft nachgehen kann. Natürlich sind die variablen Marktstände nicht nur auf Weihnachtsmärkten im Einsatz. Auch im Sommer gehen die Varma-Produkte auf Reisen und dienen auf vielen Veranstaltungen im gesamten deutschsprachigen Raum als Verkaufsstände.

Dörich Metallbau auch auf Weihnachtsmarkt am Dom präsent

Das innovative Konzept der Falthütten öffnete Dörich Metallbau auch die Tür zum Weihnachtsmarkt am Dom. Dort kommen allerdings nicht die Falthütten zum Einsatz, sondern eigens gefertigte Häuschen. Insgesamt 145 Hütten stellte Frank Dörich mit seinem Team in einer ganz besonderen Optik für den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt her. Die Hütten sind modular aufgebaut und lassen sich in nur einer Stunde zusammensetzen. Gefertigt sind die Rahmen aus COR-TEN-Stahl. Dieser oxidiert bis zu einem bestimmten Grad. Dann stoppt der Prozess. Das Ergebnis ist eine wunderschöne rötlich Farbe, die mit Wachs noch nachbearbeitet wird, damit sie beispielsweise bei Berührung nicht auf die Kleidung der Besucher abfärbt. Die Stände sind sogar gebrandet: Im Rahmen ist ein Bild des Kölner Doms eingelassen. Die Seitenwände sind aus Holz und sorgen für gemütliche Weihnachtsstimmung im Schatten der Dom-Türme.

„Wir waren von unserem Produkt immer überzeugt. Allerdings hätten wir nicht gedacht, dass es so einschlägt“, freut sich Frank Dörich, „wir können uns vor Anfragen kaum retten.“ Daran sieht man, welches Potenzial innovative Lösungen besitzen...

Weitere Informationen im Internet: www.doerich.de, www.varma.de

Impressum:

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)
Anstalt öffentlichen Rechts
Wilhelm-Wagener-Platz
51429 Bergisch Gladbach

Tel. 02202 14-1232, Fax 02202 14-1272
E-Mail: wirtschaftsfoederung@bergischgladbach.de
Internet: www.seb-gl.de

Vorstand: Bernd Martmann
Handelsregister: HRA 28221, Amtsgericht Köln
USt-IdNr.: 275528530

Redaktion:
Alpha & Omega Public Relations, www.aopr.de
SEB Jonas Geist (j.geist@seb-gl.de)